



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses
am 11.11.2009
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Klaus Mangels	
Abg. Heinz-Günter Bargfrede	für Abg. Henri Blanken
Abg.e Doris Brandt	für Abg. Marcus Blanken
Abg. Günter Brunkhorst	
Abg. Rüdiger Bruns	
Abg. Hans-Hermann Engelken	
Abg. Dr. Hein-Arne zum Felde	für Abg. Burfeindt
Abg. Heinz-Dieter Gebers	
Abg. Karl-Hans Keller	
Abg. Thomas Lauber	
Abg. Bernd Petersen	
Abg. Jürgen Rudolph	
Abg. Reinhard Trau	

Verwaltung

KVD Heinz Peimann	
KOAR Enno Backhausen	
KA Helmut Braune	
KA Silke Hinze	
Jürgen Lemmermann	Kreisbrandmeister

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Feuerschutzausschusses am 08.10.2009
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Ordnungsamt
- 5.1 Antrag des DRK-Kreisverbandes Bremervörde auf Bezuschussung eines Katastrophenschutzgebäudes der DRK-Bereitschaft Tarmstedt; vorzeitiger Maßnahmebeginn
Vorlage: 2006-11/0803
- 5.2 Haushalt 2010
Vorlage: 2006-11/0804
- 6 Betrieb Rettungsdienst
- 6.1 Haushalt 2010
Vorlage: 2006-11/0801
- 7 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzer, **Abg. Mangels**, eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass der Feuerschutzausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

In Gedenken an den verstorbenen Ausschussvorsitzenden **Lütje Buhrfeindt** bittet **Abg. Mangels** den Ausschuss, sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungswünsche geltend gemacht. Die Tagesordnung ist damit festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Feuerschutzausschusses am 08.10.2009**

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutzausschusses am 08.10.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Kreisverwaltungsdirektor Peimann berichtet, dass der Landkreis seit dem Jahr 2002 einen Teil seiner Bußgeldeinnahmen für die Finanzierung von Fahrsicherheitstrainings verwendet. Dieses Angebot werde sehr gut angenommen. So hätten im Laufe der Zeit bereits rd. 600 Feuerwehrleute teilgenommen, aber auch Mitglieder des THW und der Schnelleinsatzgruppen seien geschult worden. Es sei weiterhin Bedarf da, deshalb werde der Landkreis dieses Angebot aufrechterhalten.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Ordnungsamt**

Punkt 5.1 der Tagesordnung: **Antrag des DRK-Kreisverbandes Bremervörde auf Bezuschussung eines Katastrophenschutzgebäudes der DRK-Bereitschaft Tarmstedt; vorzeitiger Maßnahmebeginn**

Beschluss:

Einem vorzeitigen Maßnahmebeginn für den Neubau eines Katastrophenschutzgebäudes in Tarmstedt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 5.2 der Tagesordnung: **Haushalt 2010**

Kreisverwaltungsdirektor Peimann gibt allgemeine Erläuterungen zu dem vorliegenden Haushaltsplan 2010. **Kreisoberamtsrat Backhausen** erläutert die Haushaltsansätze bei den einzelnen Produkten des Ordnungsamtes und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Abg. Bruns weist auf eine Differenz zwischen den mit der Vorlage übersandten Zahlen und den im Haushaltsplan enthaltenen Zahlen hin. Dies betrifft die Einnahmeseite des Produktes 12.8.01 (Katastrophenschutz), Sondereinsätze. Dort sei eine Differenz in Höhe von 10.000 Euro gegeben (48.000 € auf der Übersicht, 38.000 € im HHPlan). Er bittet um Überprüfung. Anmerkung des Protokollführers: Eine Nachfrage bei der Kämmerei hat ergeben, dass der im Haushaltsplan enthaltene Betrag richtig ist).

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsplan 2010 werden die betreffenden Voranschläge für die Erträge und Aufwendungen und der Investitionen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen der Produkte 12.2.01, 12.2.02, 12.2.03, 12.2.04, 12.6.01, 12.7.01 und 12.8.01 empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Punkt 6 der Tagesordnung: **Betrieb Rettungsdienst**

Punkt 6.1 der Tagesordnung: **Haushalt 2010**

Kreisamtfrau Hinze stellt den Haushaltsplan 2010 des Betriebes Rettungsdienst vor, gibt hierzu ausführliche Erläuterungen und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Abg. Bruns merkt an, dass die von den Krankenkassen seinerzeit zugesagten zusätzlichen 250.000 Euro eingefordert werden sollten. **Frau Hinze** erklärt hierzu, dass dies bereits im August diesen Jahres erfolgt sei, die AOK und der VDEK hätten diese Forderung jedoch zurückgewiesen.

Abg. Petersen bittet die Verwaltung, angesichts der Kosten von über 1 Millionen Euro für den Bau einer neuen Rettungswache in Bremervörde über Alternativen nachzudenken und in diesem Zusammenhang eine Kosten/Nutzen-Analyse über die langfristige Wirtschaftlichkeit eines Neubaus zu erarbeiten. **Frau Hinze** sagt zu, dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu prüfen und ggf. zu erstellen.

Abg. Brandt fragt an, ob in den Transferaufwendungen des Landkreises zur Förderung des Rettungsdienstes in Höhe von 1.121.300 Euro auch die Folgekosten (Abschreibung und Zinsaufwendungen) aus dem Bau der zu verschiebenden 5 Rettungswachen enthalten seien. **Frau Hinze** bestätigt dies.

Abg. Mangels weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag um die Worte „einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm“ zu ergänzen ist.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan des Nettoregiebetriebes Rettungsdienst 2010 werden die betreffenden Voranschläge für die Erträge und Aufwendungen und für die Auszahlungen für Investitionen einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfragen**

Abg. Gebers fragt an, ob der Landkreis die Möglichkeit habe, auf die Versorgung der Bevölkerung durch den kassenärztlichen Notdienst Einfluss zu nehmen. Er habe in einem Artikel im Weser Kurier gelesen, dass im Bereich Achim-Bierden, von dem aus auch sein Wohnort mit versorgt werde, nicht genug Ärzte zur Verfügung stünden. **Kreisamtfrau Hinze** erläutert hierzu, dass der Landkreis auf die Versorgung durch den kassenärztlichen Notdienst keinen Einfluss habe.

Der Ausschuss erteilt der Verwaltung den Auftrag, gegenüber den Kassenärztlichen Vereinigungen auf eine bessere Versorgung zu drängen.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer